

EIN JAHR TALIBAN IST EIN JAHR ZU VIEL.



SOLIGRUPPE
AFGHANISTAN

BDFÖ
ALTERSKOMPETENZEN

INSTITUT FÜR

Am 15. August 2022 jährt sich die Schreckensherrschaft der Taliban in Afghanistan.

Es war ein Jahr brutalster Unterdrückung der Bevölkerung, besonders von Frauen und LGBTQIA+. Ein Jahr der Demütigung und Verfolgung Andersdenkender, der humanitären Katastrophe und des Hungers. Und ein Jahr rassistischer Abschottungspolitik der EU. In Brüssel spricht man von europäischen Werten, während flüchtende Menschen vor den Toren der Festung Europa ertrinken. Es gibt keine sicheren Fluchtwege aus Afghanistan und die EU-Mitgliedsstaaten überbieten sich gegenseitig im Abschotten. Österreich nimmt keine Afghan:innen auf und beteiligt sich sogar an gewaltvollen, illegalen Pushbacks. Korrupte afghanische Ex-Politiker:innen leben luxuriös in Europa von einem Vermögen, das sie der afghanischen Bevölkerung gestohlen haben. Wir fordern, dass sie rechtlich verfolgt werden. Die Taliban genießen immer noch Reisefreiheit. Wir fordern, dass sie wieder auf die schwarze Liste der UNO gesetzt werden.

In Solidarität mit den Menschen in Afghanistan gehen wir auf die Straße

FÜR OFFENE GRENZEN

FÜR SICHERE FLUCHTWEGE

FÜR DIE RECHTE

VON FRAUEN & LGBTQIA+

IN AFGHANISTAN

UND ÜBERALL

GEGEN DIE FESTUNG EUROPA

GEGEN DIE TALIBAN

GEGEN DEN RASSISMUS

DER ÖSTERREICHISCHEN

BUNDESREGIERUNG

16.08.2022, 17:00, HAUS DER EU